



Peter Schnitzer vom Lions Club, Mitarbeiter von „AnS-Werk“ und Lions-Präsident Prof. Dr. Stephan Holmer (von links) mit dem Spendenscheck.

Geldspritze für „AnS-Werk“

Lions Club Landshut-Wittelsbach spendet 2500 Euro

Inklusion ist aktuell in aller Munde. Seit zehn Jahren setzt sich der Verein „AnS-Werk“ Landshut dafür ein, dass beeinträchtigte Jugendliche nach Beendigung ihrer Schulzeit oder Lehre im Arbeitsmarkt Fuß fassen können. Dieses Vorhaben ist ganz im Sinne des Lions Clubs Landshut-Wittelsbach. Lions-Präsident Prof. Dr. Stephan Holmer war deshalb mit dem Projektbetreuer des Clubs, Peter Schnitzer, zu Gast bei „AnS-Werk“ und hat die Jahresspende von 2500 Euro an den Verein übergeben.

„Wir freuen uns außerordentlich über die Unterstützung, die wir bereits zum fünften Mal erhalten und die unsere Arbeit nachhaltig sichert“, so Ingrid Roederstein, Vor-

sitzende des Vereins, bei der Spendenübergabe. Das Geld komme Menschen mit Behinderung und Teilleistungsschwächen zugute, die bei „AnS-Werk“ in Landshut arbeiten. Hierzu zählen beispielsweise das Bistro an der Städtischen Musikschule, das Justiz-Café am Landgericht und ein Gastronomie-Service, der Kindergärten beliefert.

Der Verein „AnS-Werk“ ist eines unter vielen Kinder- und Jugendprojekten, die der Lions Club Landshut-Wittelsbach fördert. Der Club legt Wert darauf, sorgfältig ausgewählte Projekte und Initiativen verlässlich, also über Jahre hinweg, zu unterstützen, um auf diese Weise Planungssicherheit für die Vereine zu gewähren.